



Angebote und Anlaufstellen zu Sexualität, sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in Niedersachsen und bundesweit

Erarbeitet von Sarah Klemm und Caro Wenzel

I. PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Akademie Waldschlösschen (aws)

<https://waldschloesschen.org>

Die **Akademie Waldschlösschen** bei **Göttingen** bietet Bildungsangebote für Interessierte aus allen Bevölkerungsgruppen. Die Angebote umfassen insbesondere Veranstaltungen für Schwule, Lesben, Bisexuelle, Trans*, Inter*, ihre Familien und Lebenspartner_innen sowie für HIV-positive und an Aids erkrankte Menschen und ihre Lebenspartner_innen.

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS)

<https://jugendschutz-niedersachsen.de>

Die **Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen** bietet Fortbildungen, Fachberatung, Materialien und Projekte zu aktuellen Themen des Jugendschutzes, u.a. auch zu Sexualität und Sexualpädagogik. Die Angebote richten sich an pädagogische Fachkräfte aus unterschiedlichen Einrichtungen und stehen Interessierten anderer Arbeitsbereiche offen.

NeXTqueer

<https://nextqueer.de/>

NeXTqueer ist das Projekt des Landesjugendring Niedersachsen e.V., das den Abbau von Diskriminierung und die Steigerung der Wertschätzung queerer Vielfalt in der Jugendarbeit zum Ziel hat. Es unterstützt die Träger der Jugendarbeit dabei, bestehende und nicht beabsichtigte Hürden zu erkennen und zu beseitigen, die queeren Jugendlichen die Teilhabe an den Angeboten der Jugendarbeit erschweren. Dafür bietet das Projekt Sensibilisierung, Qualifizierung, Vernetzung und Beratung für haupt- und ehrenamtliche Menschen der Jugendarbeit an.



pro familia Niedersachsen

<https://profamilia.de/angebote-vor-ort/niedersachsen>

Der **pro familia Landesverband Niedersachsen** ist Träger von 19 Beratungsstellen und fünf Außenstellen in ganz Niedersachsen. Die Angebote umfassen auch sexualpädagogische Veranstaltungen in Schulen und Berufsschulen sowie Weiterbildungen für Lehrer_innen, Mitarbeiter_innen in Kindertagesstätten und andere Multiplikator_innen.

SCHLAU Niedersachsen

<https://schlau-nds.de>

SCHLAU Niedersachsen ist die Landesvernetzung der insgesamt zehn lokalen SCHLAU-Projekte in Niedersachsen. Die einzelnen Projekte bieten Bildung und Aufklärung zu geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung für Schulklassen, Jugendliche und junge Erwachsene. Die ehrenamtlichen Teamer_innen sind selbst lesbisch, schwul, bisexuell, trans*, inter* oder queer.

SCHLAU Hessen vernetzt acht lokale Projekte: SCHLAU Ostfriesland, SCHLAU Ems-Vechte, SCHLAU Oldenburg, SCHLAU Osnabrück, SCHLAU Hannover, SCHLAU Lüneburg, SCHLAU Braunschweig und SCHLAU Göttingen.

Bundesweit sind 37 SCHLAU-Gruppen in den fünf Landesverbänden Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein organisiert. Die lokalen Projekte stehen in unterschiedlicher Trägerschaft, folgen jedoch alle denselben Qualitätsstandards. Im Zentrum des SCHLAU-Konzepts steht immer die Begegnung von Jugendlichen mit den lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans* und inter* Teamer_innen der einzelnen SCHLAU-Gruppen.

II. ANDERE BERATUNGS- UND VERNETZUNGSANGEBOTE

1. In Niedersachsen

Aidshilfe Niedersachsen

<https://niedersachsen.aidshilfe.de>

Der **Aidshilfe Niedersachsen Landesverband e.V. (AHN)** ist der Dachverband der zehn niedersächsischen Aidshilfen, zu dem außerdem die Infolines in Celle und der Checkpoint Queer Lüneburg, die Beratungsstelle für Prostituierte Phoenix e.V. sowie die Akademie Waldschlösschen (Fachbereich AIDS und Gesellschaft) und das Ethnomedizinische Zentrum gehören. Die Mitgliedsorganisationen bieten Beratung, Unterstützung und Information zu HIV/Aids und anderen



Geschlechterreflektierte Bildung
als Prävention von Sexismus,
Vielfaltsfeindlichkeit und Rechtsextremismus



sexuell übertragbaren Krankheiten sowie unterschiedliche Projekte, u.a. für geflüchtete Menschen sowie für schwule Männer.

AIDS-Hilfe Oldenburg

<https://aidshilfe-oldenburg.de/de>

Die **AIDS-Hilfe Oldenburg** setzt sich im Nordwesten für die HIV/AIDS-Prävention sowie für die Betreuung von HIV-positiven Menschen ein. Neben der Stadt Oldenburg gehören die Landkreise Ammerland, LK Oldenburg, LK Wesermarsch, LK Cloppenburg, die Gemeinde Stuhr sowie das gesamte Ostfriesland und die Stadt Delmenhorst zum Einzugsgebiet. Die AIDS-Hilfe Oldenburg versteht sich als Ergänzung zum bestehenden Gesundheitssystem und orientiert sich am Prinzip der Selbsthilfe. Außerdem bieten sie Beratung und Unterstützung für queere Geflüchtete und Migrant*innen an. Jeden ersten Donnerstag im Monat findet das Queer Refugee Café statt.

AK Queer der GEW Niedersachsen

<https://gew-nds.de/gruppen-ausschuesse/ak-queer/>

Im **Arbeitskreis Queer der GEW Niedersachsen** treffen sich an LSBTIQ*–Themen interessierte GEW-Mitglieder. Der Arbeitskreis trifft sich regelmäßig in der GEW-Geschäftsstelle, Berliner Allee 18 in Hannover. Ziel ist dabei, die Situation von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transgeschlechtlichen, intersexuellen oder queeren Menschen (LSBTIQ*) an Schulen und Hochschulen zu verbessern.

Andersraum

<https://andersraum.de>

Der **Andersraum** ist Zentrum, Treffpunkt und Anlaufstelle für lesbisches, schwules, bisexuelles, trans*, inter* und queeres Leben in **Hannover**. Es gibt Gruppen für Jugendliche und Erwachsene sowie Beratungsangebote, u.a. für trans* Personen, und diverse Projekte, beispielsweise eine Austausch- und Vernetzungsgruppe für Mitarbeitende in Gesundheitsberufen. Der Andersraum ist auch Teil eines Netzwerks für Trans*arbeit in der Region Hannover, beteiligt sich an Fort- und Weiterbildungsangeboten zum Thema Trans* und ist Träger des queeren Jugendzentrum QueerUnity in Hannover.



Geschlechterreflektierte Bildung
als Prävention von Sexismus,
Vielfaltsfeindlichkeit und Rechtsextremismus



Jugendnetzwerk Lambda Nord e.V. (lambda::nord)

<https://lambda-nord.de> / <https://comingout.de>

Das Jugendnetzwerk Lambda bietet verschiedenste Angebote für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und Trans*. Lambda::nord organisiert Bildungsangebote, Jugendgruppen und -freizeiten für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* und queere Jugendliche und junge Erwachsene in den Bundesländern Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bremen.

IN&OUT ist Lambdas bundesweite Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27. Beratung gibt es per Email, Chat, Brief, Telefon und persönlich (in Berlin). Dabei kann es zum Beispiel um Coming Out, Liebe, Sex, sexuelle Orientierung, Geschlecht und Diskriminierung gehen.

Das Team von In&Out besteht aus lesbischen, schwulen, bisexuellen, queeren, trans* und genderqueeren Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 16 und 27, die ehrenamtlich beraten, und zwei Psycholog_innen.

Lesben- und Schwulenverband (LSVD) Niedersachsen-Bremen

nds-bremen.lsvd.de

Der **LSVD** ist die größte schwul-lesbische Selbsthilfe- und Bürgerrechtsorganisation in Deutschland. Die Angebote des Landesverbands Niedersachsen-Bremen beinhalten u.a. Regionalgruppen der Initiative lesbischer und schwuler Eltern (Ilse) in Göttingen, Hannover und Bremen.

Oldenburger Lesben- und Schwulenzentrum des Na Und e.V.

<https://naund-oldenburg.de>

Na Und e.V. ist ein Verein für Schwule und Lesben in **Oldenburg**. Das Zentrum ist Veranstaltungsort und Treffpunkt, auch für mehrere Gruppen, u.a. die Jugendgruppen Be Different und Gendertravellers für Jugendliche von 14 bis 27 und das Bildungsprojekt SCHLAU Oldenburg.

Onkel Emma

<https://onkel-emma.org>

Onkel Emma ist ein queeres Zentrum und Treffpunkt für lesbische, schwule, bisexueller und trans* Personen in **Braunschweig**. Es gibt diverse Veranstaltungen und Gruppen, u.a. für trans* Personen, junge HIV-positive Menschen sowie die Jugendgruppe Onkel Emma (JOE) für Jugendliche bis 27.



Geschlechterreflektierte Bildung
als Prävention von Sexismus,
Vielfaltsfeindlichkeit und Rechtsextremismus



Queere Jugend Niedersachsen

<https://queerejugend-nds.de/>

Das **Landesnetzwerk Queere Jugend Niedersachsen** bietet bestehenden LSBTIQ*-Jugendgruppen in Niedersachsen Unterstützung, Vernetzung und Qualifizierung an, es berät auch bei der Planung von Neugründungen. Die Vernetzung soll den Kompetenz- und Erfahrungsaustausch zwischen den LSBTIQ*-Jugendgruppen und den pädagogischen sowie ehrenamtlichen Aktiven fördern.

Queeres Netzwerk Niedersachsen (QNN) e.V.

<https://q-nn.de>

Das **QNN** verbindet, vernetzt und bietet Fördermittel für Aktive, Organisationen und Initiativen, die sich in Niedersachsen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt einsetzen. Es unterteilt sich in vier Interessengruppen mit eigenen Netzwerken – Schwules Forum Niedersachsen (SFN), Lesbisch in Niedersachsen (LiN), Trans* in Niedersachsen (TiN) und der Landeskoordination Inter* – sowie den Schulaufklärungsbereich SCHLAU Niedersachsen.

Queeres Zentrum Göttingen

<https://queeres-zentrum-goettingen.de>

Das **Queere Zentrum Göttingen** ist ein Zusammenschluss verschiedener Göttinger Gruppen, Beratungseinrichtungen und Einzelpersonen, die einen Ort für Austausch, Treffen und politische Aktivitäten queerer Menschen in Göttingen schaffen möchten.

Schwule Vielfalt erregt Niedersachsen (SVeN)

<https://svenkommt.de>

SVeN ist ein schwules Präventionsnetzwerk für Gesundheit, Lifestyle und Interessenvertretung für Männer, die Sex mit Männern haben. SVeN bietet u.a. Beratungs- und Testangebote zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten.



2. Bundesweit

Ach, so ist das?!

<https://achsoistdas.com>

Im Rahmen des Projekts Ach, so ist das?! werden in Comicreportagen die Identitäten, Lebensweisen, Erlebnisse und Erfahrungen lesbischer, schwuler, bisexueller, trans*, inter* und queerer Menschen sichtbar und begreifbar gemacht. Die Comics beruhen auf biografischen Interviews. Es gibt sie zum Teil online, sowie als Wanderausstellung und in Buchform. Das Projekt bietet bundesweit auch Workshops zum Abbau von Diskriminierung gegenüber LSBTI* in Unternehmen, sozialen und Bildungseinrichtungen an, sowie Comiclesungen und ComiczeichnenWorkshops für Schulen und andere Einrichtungen.

AG LSBTI der GEW

<https://gew.de/ausschuesse-arbeitsgruppen/weitere-gruppen/ag-schwule-lesben-trans-inter>

Vernetzung von LSBTI Lehrkräften, Erzieher_innen, Sozialpädagog_innen, Wissenschaftler_innen und Studierenden.

AktivistA – Verein zur Sichtbarmachung von Asexualität!

<https://aktivista.net/>

Der Verein kämpft für die Sichtbarkeit und Entstigmatisierung von Asexualität als sexuelle Orientierung.

Antidiskriminierungsstelle des Bundes

<https://antidiskriminierungsstelle.de>

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes berät, forscht und leistet Öffentlichkeitsarbeit zu dem Schutz vor Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft, Religion oder Weltanschauung, der sexuellen Identität, des Geschlechts, des Alters oder einer Behinderung. Sie arbeitet auf der Grundlage des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).



Asexuality Visibility and Education Network (AVEN)

<https://asexuality.org/de>

Das deutsche Unterforum des englischsprachigen AVEN-Forums dient dem Austausch und der Vernetzung sich als asexuell verstehender Menschen sowie der Aufklärung über Asexualität und der Förderung öffentlicher Akzeptanz.

BiNe e.V.

bine.net

Das bisexuelle Netzwerk BiNe leistet Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Bisexualität, unterstützt den Aufbau und Erhalt von Selbsthilfegruppen, kooperiert mit gesellschaftlich relevanten Gruppen und Initiativen und sammelt und verbreitet entsprechende Informationen. Der Verein bietet auch telefonische Beratung und organisiert mehrtägige Bi-Treffen.

Broken Rainbow

broken-rainbow.de/web

Der Verein Broken Rainbow ist ein Netzwerk von Antigewaltprojekten der Lesben- und Trans*beratungsstellen, Lesbentelefone und anderen Organisationen.

Bundesverband Trans*

<https://bundesverband-trans.de/>

Der Bundesverband Trans* besteht aus mehr als 30 verschiedenen Vereinen, Initiativen und Selbsthilfegruppen und setzt sich bundesweit für die Rechte von Trans* ein.

Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität (dgti) e.V.

<https://dgti.org>

Die dgti will die Akzeptanz von trans* und inter* Menschen fördern sowie Stigmatisierung und Diskriminierung entgegenwirken. Sie sammelt und bündelt Informationen, vernetzt Organisationen, Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen und unterstützt Treffen und Tagungen von und für Trans* und Inter*. Sie unterhält Beratungs- und Informationsstellen in mehreren Bundesländern.



Geschlechterreflektierte Bildung
als Prävention von Sexismus,
Vielfaltsfeindlichkeit und Rechtsextremismus



FTM-Portal

forum.ftm-portal.net/

Das FTM-Portal ist die größte Austausch- und Informationsplattform für Transmänner und transmännliche Personen im deutschsprachigen Netz. Willkommen sind alle Menschen, die nach der Geburt als „weiblich“ einsortiert wurden und sich damit nicht oder nur teilweise identifizieren, sowie Angehörige von Transmännern und andere Interessierte. Das Portal bietet Informationen, Tipps und Erfahrungen zu allen möglichen Lebenslagen.

Intergeschlechtliche Menschen e.V.

<https://im-ev.de>

Der Bundesverband Intergeschlechtliche Menschen e.V. vernetzt, fördert und unterstützt Selbsthilfegruppen intersexueller Menschen, berät und unterstützt Inter* sowie deren Eltern und Angehörige, berät und informiert politische, medizinische und gesellschaftliche Einrichtungen und fördert den Aufbau eines bundesweiten Netzes von Beratungsstellen und Selbsthilfeorganisationen. Der Verein bietet auch eine Peerberatung an, bei der inter* Menschen als Expert_innen in eigener Sache kostenfrei andere Inter* und Eltern von inter* Kindern beraten.

Jugendnetzwerk Lambda e.V.

<https://lambda-online.de>

Lambda ist ein bundesweites Jugendnetzwerk von und für junge lesbische, schwule, bisexuelle, queere und trans* Menschen. Das Netzwerk engagiert sich in den Bereichen Bildung, Aufklärung, Beratung und Freizeitgestaltung, setzt sich für die Akzeptanz queerer Lebensweisen ein und vertritt die Interessen junger Lesben, Schwuler, Bisexueller und Trans* in Öffentlichkeit und Politik. Zu den regionalen und überregionalen Angeboten s.o. Lambda hat sechs Landesverbände: Nord, Berlin-Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mitte-West, Bayern und Baden-Württemberg.

Mein Geschlecht

<https://meingeschlecht.de>

Meingeschlecht.de ist ein Online-Portal für inter*, trans* und genderqueere Jugendliche. Es bietet Informationen zu geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, unter anderem ein Glossar, Hinweise auf Fachliteratur, Bücher und Filme und eine Übersicht über Anlaufstellen in den verschiedenen Bundesländern. Für Menschen, die im weitesten Sinne in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe arbeiten, gibt es eine Literaturliste mit Informationen, die wissenschaftlich aktuell, nicht pathologisierend und für inter*, trans* und genderqueere Jugendliche hilfreich sind. Bei Meingeschlecht.de kommen Jugendliche, die trans*, inter* oder genderqueer sind (oder unsicher,



was ihr Geschlecht angeht), außerdem selbst zu Wort: Sie können eigene Beiträge veröffentlichen und das Portal mitgestalten.

OII-Deutschland / Internationale Vereinigung Intergeschlechtlicher Menschen (IVIM)

oiigermany.org

OII-Deutschland/IVIM ist die bundesdeutsche Vertretung der internationalen Organisation Intersex International (OII), der weltweit größten Vereinigung von inter* Menschen.

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexueller und Kirche (HuK) e.V.

<https://huk.org/>

HuK ist ein Zusammenschluss von Menschen, die sich kritisch und konstruktiv mit Homosexualität und Kirche auseinandersetzen. Der Verein schafft Möglichkeiten der Vernetzung und Information für christliche Schwule und Lesben.

PolyAmores Netzwerk (PAN) e.V.

<https://polyamory.de>

Das Polyamore Netzwerk vernetzt und unterstützt polyamor lebende Menschen, informiert über polyamore Lebensweisen und unterstützt Vorträge und Seminare zum Thema. PAN organisiert auch mehrmals im Jahr überregionale Treffen für polyamor lebende Menschen.

Polyamory.ch

<https://polyamory.ch>

Die Internetseite polyamory.ch bietet zahlreiche Hinweise auf Texte, Bücher, Filme und Links zum Thema Polyamorie, sowie einen Überblick über regelmäßig stattfindende Polyamorie-Stammtische und Treffen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Queere Bildung

<https://queere-bildung.de>

Queere Bildung ist der Bundesverband der Bildungs- und Aufklärungsprojekte sowie Bildungsinitiativen im Bereich sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. In der Vernetzung sind mehr als 50 Lokalprojekte und Bildungsinitiativen organisiert.



queerhandicap e.V.

<https://queerhandicap.de/index.htm>

Der Verein queerhandicap informiert, vernetzt und berät schwule, lesbische, bisexuelle und trans* Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen.

Queerpoint

<https://queerpoint.net>

Online-Forum für alle queeren Menschen, die sich in offener und vertrauter Atmosphäre miteinander austauschen möchten.

Queer Refugees Deutschland

<https://queer-refugees.de/>

Das LSVD-Projekt Queer Refugees Deutschland vernetzt, unterstützt und berät deutschlandweit LSBTI-Geflüchtete und mit ihnen arbeitende Organisationen. Ziel ist die deutschlandweit bestehenden Strukturen sowie geflüchtete LSBTI-Aktivistinnen und Aktivisten zu vernetzen und bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Dafür bieten sie Schulungs- und Beratungsangebote für Einrichtungen an. Ebenso beraten und unterstützen sie queere Geflüchtete bei Rechtsanliegen oder dem Aufbau selbstorganisierter Strukturen.

Schule der Vielfalt

<https://schule-der-vielfalt.de>

Bundesweites Netzwerk, das Schulen dazu motivieren will, die Themen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in den Schulalltag zu integrieren und eine Selbstverpflichtungserklärung zu unterschreiben.

SMJG

<https://smjg.org>

Die SMJG ist ein Verein für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27, die sich für BDSM oder Fetischismus interessieren, und steht darüber hinaus auch Eltern BDSM-interessierter Jugendlicher sowie anderen interessierten Personen als Anlaufstelle zur Verfügung. Die Angebote der SMJG richten sich an junge Menschen aller Geschlechter, sexueller Identitäten, Nationen und Religionen.



Sie beinhalten ein Forum, einen Chat, regionale Stammtische sowie ein Sorgentelefon. So sollen Informationen zur Verfügung gestellt sowie eine Unterstützungsstruktur und Austauschmöglichkeiten in geschütztem Rahmen geschaffen werden.

Trans-Kinder-Netz (Trakine) e.V.

<https://trans-kinder-netz.de>

Der Verein Trakine vernetzt Eltern und Angehörige von minderjährigen trans* Kindern und bietet Informationen für Pädagog_innen, Ärzt_innen und Psycholog_innen, die zum ersten Mal mit einem trans* Kind in Kontakt kommen. Auf Anfrage werden auch Vorträge an Universitäten, Jugendhilfeeinrichtungen etc. gehalten.

TransMann e.V.

<https://transmann.de>

Der Verein TransMann bietet Unterstützung, Vernetzung und Informationen für trans Männer, bzw. alle Personen, die sich mit dem Begriff „weiblich“ nicht, falsch und/oder unzureichende beschrieben. Sowie Partner_innen, Freund_innen und Angehörige. Neben der Homepage sind die Regionalgruppen und Stammtische das Herzstück des Vereins.

Wer „A“ sagt, muss nicht „B“ sagen

<https://asexyqueer.blogspot.de>

Auf dem Blog zum Zine „Wer ‚A‘ sagt. Muss nicht ‚B‘ sagen“ finden sich Informationen und Links zu Asexualität.

Wir versuchen, möglichst viele aktuelle Informationen zusammenzustellen.
Falls wir etwas vergessen haben, freuen wir uns über Hinweise!

Ursprünglich erarbeitet im Projekt *Interventionen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt*. Weitergeführt im Projekt *Schnittstelle Geschlecht – Geschlechterreflektierte Bildung als Prävention von Sexismus, Vielfaltsfeindlichkeit und Rechtsextremismus*, gefördert von der Berliner Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung im Rahmen des Landesprogramms gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus.

